Robo-Advisor-Test

Digitale Geldmanager

Robo-Advisors versprechen für wenig Geld eine professionelle Vermögensverwaltung. Der große Anbieter-Test von FOCUS-MONEY

Vor ein paar Jahren waren sogenannte Robo-Advisors noch echte Exoten. Mittlerweile jedoch lassen immer mehr Menschen ihr Geld von den digitalen Vermögensverwaltern managen. Der Markt verändert sich dabei ausgesprochen rasant: Fast monatlich tauchen neue Anbieter auf, während andere wieder verschwinden oder mit Banken oder Vermögensverwaltern aus der „alten Welt" kooperieren. Gleichzeitig entwickeln sich die Angebote, Konditionen und Nutzungsmöglichkeiten ständig weiter. Viele Robo-Advisors lassen sich zum Beispiel bequem per Smartphone oder Tablet bedienen; einige Anbieter haben das Thema Nachhaltigkeit aufgegriffen.

Robo-Advisors sind schlaue Computer, die das Vermögen der Kunden weitestgehend eigenständig verwalten. Abgestimmt auf das Anlageziel, die Risikoneigung und den Zeithorizont, wählt der digitale Geldmanager – so das Versprechen – stets die richtige Strategie und dazu passenden Anlageklassen. Er überwacht außerdem das Portfolio, kauft und verkauft automatisch Aktien, Anleihen, Fonds, ETFs & Co. und hält Anleger über all das jederzeit auf dem Laufenden. Die Kosten dafür sind in den meisten Fällen niedrig. Hinzu kommt, dass die digitale Vermögensverwaltung auch Anlegern mit wenig Startkapital offensteht. Komplett auf den Faktor Mensch verzichtet allerdings kein Robo-Advisor. Denn vielen Menschen ist auch in der digitalen Welt der persönliche Kontakt wichtig. In einigen Fällen arbeiten Mensch und Maschine sogar Hand in Hand.

Praxisnaher Test. Das bankenunabhängige Institut für Vermögensaufbau (IVA) in München hat im Auftrag von FOCUS-MONEY und n-tv exklusiv am deutschen Markt aktive Robo-Advisors unter die Lupe genommen. Der Test wurde im August und September 2019 durchgeführt und berücksichtigte nur solche Anbieter, die in dieser Zeit aktiv waren und deren Geschäft sich an Endkunden gerichtet hat – und die in mindestens einem der gängigen Ver-

Sieger-Zeichen: Die besten Robo-Advisors überzeugen in allen wichtigen Disziplinen

Foto: Depositphotos

gleichsportale oder Vergleichstests (zum Beispiel biallo.de oder focus.de) zu finden waren. Insgesamt kamen damit 40 Robo-Advisors in Frage.

Geschulte Testpersonen untersuchten die Internet-Seiten jedes einzelnen Anbieters und ließen sich als potenzieller Kunde einen möglichst detaillierten Anlagevorschlag vorlegen (ohne dabei ein reales Konto eröffnen zu müssen). Bei Unklarheiten wurde telefonisch oder per E-Mail nachgefragt. Jeder Robo-Advisor durchlief den Test dreimal: einmal für einen defensiven Anleger mit kurzem Anlagehorizont, einmal für einen ausgewogenen Anleger mit mittlerem Anlagehorizont und einmal für einen offensiven Anleger mit langem Anlagehorizont. Die fiktiven Profile wurden durch entsprechende Angaben bei der anfänglichen Risikoprofilierung erstellt.

Noten von 1 bis 5. Die Testpersonen beurteilten die Leistungen der Robo-Advisors anhand von Fragestellungen in den Kategorien Portfolio-Struktur, Produktumsetzung, Kosten, Kundenorientierung, Kundenerlebnis und Risikoprofilierung. Die ersten vier Kriterien sind angelehnt an den seit Jahren etablierten klassischen Vermögensverwaltertest (s. S. 66), die anderen beiden sind für Robo-Advisors spezifisch. In jeder Kategorie wurde eine Gesamtpunktzahl ermittelt und anschließend auf eine Schulnotenskala von 1,0 bis 5,0 übertragen. Das Gesamtergebnis ermittelte das IVA als gewichteten Mittelwert aus allen Kategorien (s. unten und die nächste Doppelseite).

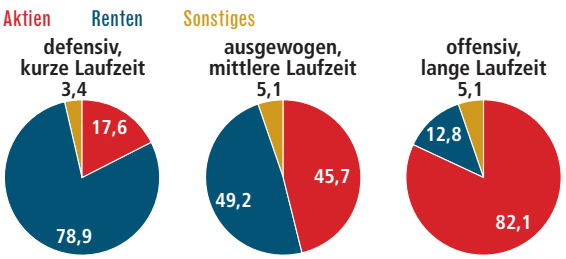
Von den 40 zu Beginn ausgewählten Anbietern konnten letztlich 30 vollständig bewertet werden. 16 erhielten das Urteil „Herausragend". In den einzelnen Kategorien zeigen sich mitunter jedoch recht große Unterschiede – etwa bei der Aufteilung der Anlageklassen, den Kosten oder der Mindestanlage. ■ ▷

SASCHA ROSE

Gewohnte Aufteilung

Die durchschnittliche Portfolio-Struktur der drei Anlegertypen zeigt, dass auch Robo-Advisors bei wenig Risikobereitschaft in erster Linie auf Rentenpapiere setzen – und umgekehrt auf Aktien.

Portfolio-Struktur
Durchschnittliche Gewichtung in Prozent



Quelle: IVA

Große Bandbreite

Bei der Aufteilung der Anlageklassen gibt es unter den Anbietern zum Teil große Unterschiede. Gründe könnten unterschiedliche Risikodefinitionen, Anlagestrategien und Themenschwerpunkte sein.

	defensiv, kurzer Horizont		ausgewogen, mittlerer Horizont		offensiv, langer Horizont	
	minimal	maximal	minimal	maximal	minimal	maximal
Cash	0%	61%	0%	33%	0%	6%
Renten	21%	93%	23%	69%	0%	54%
Aktien	0%	35%	26%	70%	37%	100%
alternat. Investments*	0%	20%	0%	20%	0%	20%

Quelle: IVA

*u.a. Edelmetalle (vor allem Gold), sonst. Rohstoffe und Immobilienaktien (Reits)

GESAMTURTEIL

Die Besten im Test

Um ein repräsentatives Gesamturteil zu ermitteln, hat das Münchner Institut für Vermögensaufbau (IVA), das von FOCUS-MONEY und n-tv mit dem Test beauftragt worden war, die einzelnen Testkriterien unterschiedlich gewichtet. Da die Portfolio-Struktur und Produktumsetzung sowie die Kosten für den Anlageerfolg besonders maßgeblich sind, bildeten sie mit jeweils 25 Prozent beziehungsweise 20 Prozent die Schwergewichte der Wertung.

Das Kriterium Kundenorientierung floss mit 15 Prozent in die Bewertung ein. Wichtiger Hinweis: Das Thema Transparenz, welches die Anbieter selbst meist auch herausstellen, spielte dabei eine zentrale Rolle. Die Punkte Kundenerlebnis und Risikoprofilierung hatten ein Gewicht von zehn und fünf Prozent.

Von den zunächst 40 identifizierten Robo-Advisors konnten vom IVA 30 vollständig bewertet werden (vollständig bewertet werden konnte ein Anbieter nur, wenn sein Anlagevorschlag auf Anlageklassen- und Produktebene vollständig bekannt war) .

Das FOCUS-MONEY-Prädikat „Herausragende Vermögensverwaltung – Robo-Advisor" erhielten die folgenden Anbieter:

FOCUS MONEY
Herausragende
VERMÖGENS-VERWALTUNG
Robo-Advisor
ntv

Urteil	Anbieter*
Herausragend	Baloise MONVISO
Herausragend	Fidelity Wealth Expert
Herausragend	ginmon
Herausragend	GT deutscheinvest
Herausragend	Kapilendo
Herausragend	LIQID
Herausragend	OSKAR
Herausragend	PIXIT
Herausragend	quirion
Herausragend	ROBIN
Herausragend	scalable
Herausragend	Solidvest
Herausragend	Sutor Privatbank Portfolio
Herausragend	VisualVest
Herausragend	Warburg Navigator
Herausragend	Zeedin

*alphabetische Sortierung

Quelle: IVA

FOCUS MONEY
Herausragende
PORTFOLIO-STRUKTUR
ntv

PORTFOLIO-STRUKTUR (25%)

Richtige Aufstellung

In der Kategorie „Portfolio-Struktur" untersuchte das IVA, ob die Anlageklassen im Anlagevorschlag fachlich nachvollziehbar und zum Kunden passend strukturiert waren. Dabei spielte es unter anderem eine Rolle, welche Anlageklassen eingesetzt wurden, wie hoch der Anteil risikoreicher und risikoarmer Assets war und ob es bestimmte Schwerpunkte gab, zum Beispiel auf Value- oder Smallcap-Aktien.

Bei defensiven Anlegern betrug die durchschnittliche Aktienquote 17,6 Prozent, die Rentenquote 78,9 Prozent. Der ausgewogene Anleger kam auf 45,7 und 49,2 Prozent, der offensive auf 82,1 und 12,8 Prozent (s. auch die Grafik auf S. 67 oben). Erstaunlich: Bei mindestens einem Anbieter hätte ein defensiver Anleger überhaupt nicht in Aktien investiert, bei einem anderen ganze 35 Prozent seines Kapitals. Die Top-Note erhielten insgesamt acht Robo-Advisors.

Urteil	Anbieter*
Herausragend	ginmon
Herausragend	Kapilendo
Herausragend	LIQID
Herausragend	OSKAR
Herausragend	quirion
Herausragend	ROBIN
Herausragend	scalable
Herausragend	Sutor Privatbank Portfolio

*alphabetische Sortierung

Quelle: IVA

FOCUS MONEY
Herausragende
PRODUKT-UMSETZUNG
ntv

PRODUKTUMSETZUNG (25%)

Passende Instrumente

In dieser Kategorie ging es darum zu prüfen, ob der Robo-Advisor die Portfolio-Struktur in fachlich nachvollziehbarer Weise mit Produkten umsetzt und steuert. Dabei waren verschiedene Einzelaspekte relevant. Zum Beispiel: Anzahl der Produkte, Verhältnis aktiv zu passiv gemanagt, Einsatz nachhaltiger Produkte, Anteil des größten Produktgebers im Depot, Art und Weise der Portfolio-Steuerung sowie des Risikomanagements.

Im Durchschnitt bestand ein Anlagevorschlag aus fünf oder sechs Anlageklassen, die mit acht oder neun Produkten umgesetzt wurden. Besonders oft kamen dabei ETFs zum Einsatz. Zwölf Robo-Advisors setzten sogar ausschließlich auf die passiven Indexfonds. Mehr als zwei Drittel nutzen für die Portfolio-Steuerung ein Re-Balancing (Zurücksetzen des Portfolios auf eine Ausgangsgewichtung); der Rest greift vorzugsweise auf einen Value-at-Risk-Ansatz zurück. Die Top-Note schafften neun Anbieter.

Urteil	Anbieter*
Herausragend	cominvest
Herausragend	Fidelity Wealth Expert
Herausragend	Kapilendo
Herausragend	Solidvest
Herausragend	Sutor Privatbank Portfolio
Herausragend	truevest
Herausragend	vividam
Herausragend	Warburg Navigator
Herausragend	Zeedin

*alphabetische Sortierung

Quelle: IVA

FOCUS MONEY
Besonders
KOSTEN-GÜNSTIG
ntv

KOSTEN (20%)

Niedrige Gebühren

Robo-Advisors rühmen sich, eine besonders günstige Vermögensverwaltung anzubieten. Entsprechend interessant war zu erfahren, wie hoch zum Beispiel (ohne Sonderaktionen) die jährlichen Gebühren bei einer Anlage von 10000 Euro oder einer höheren Mindestanlage sind und ob zusätzlich Fondskosten oder sonstige Kosten (Einstiegsgebühr, Transaktionsgebühr, Gewinnbeteiligung usw.) anfallen.

Die Gesamtkosten setzen sich in der Regel aus einer jährlichen Verwaltungsgebühr und den Fondskosten zusammen. Konto-, Depot- und Transaktionsgebühren sind dabei meistens mit eingeschlossen. Nur in Einzelfällen gibt es eine separate Einstiegsgebühr oder erfolgsabhängige Gebühr. Die niedrigsten durchschnittlichen Gesamtkosten liegen bei 0,49 Prozent pro Jahr, die höchsten bei 2,88 Prozent. In der Mitte (Median) sind es 1,14 Prozent. Acht Robo-Advisors erhielten die Top-Note „Besonders kostengünstig".

Urteil	Anbieter*
Besonders kostengünstig	Baloise MONVISO
Besonders kostengünstig	ginmon
Besonders kostengünstig	GT deutscheinvest
Besonders kostengünstig	LIQID
Besonders kostengünstig	quirion
Besonders kostengünstig	scalable
Besonders kostengünstig	VisualVest
Besonders kostengünstig	weltsparen

*alphabetische Sortierung

Quelle: IVA

KUNDENORIENTIERUNG (15%)

Transparentes Investment

Das IVA schaute hier unter anderem auf die Höhe der Mindestanlage sowie auf das Angebot an Sparplänen und nachhaltigen Finanzprodukten. Besonders wichtig war auch die Frage, wie detailliert sich ein Kunde über die Merkmale seines Depots (Anlageklassen, Produkte) und dessen Steuerung informieren kann. Stichwort: Transparenz.

Mehr als die Hälfte der Robo-Advisors stellen sowohl die Anlageklassen als auch die Produkte vollständig transparent dar. Gleiches gilt für die Portfolio-Steuerung. Unterschiede gab es bei der Mindestanlage: Drei Anbieter verlangen lediglich einen Euro, einer hingegen 100000 Euro. Mehr als 10000 Euro müssen aber selten angelegt werden. In den meisten Fällen können Anleger auch Sparpläne einrichten – und das schon ab 50 Euro. Neun Robos bieten zudem die Möglichkeit, teilweise nachhaltig anzulegen – bei fünf davon sogar vollständig. Die Top-Note wurde hier neunmal vergeben.

FOCUS MONEY
Herausragende KUNDEN-ORIENTIERUNG
ntv

Urteil	Anbieter*
Herausragend	Fidelity Wealth Expert
Herausragend	growney
Herausragend	GT deutscheinvest
Herausragend	LIQID
Herausragend	scalable
Herausragend	VisualVest
Herausragend	vividam
Herausragend	weltsparen
Herausragend	Zeedin

*alphabetische Sortierung

Quelle: IVA

KUNDENERLEBNIS (10%)

Einfache Bedienung

Die Akzeptanz eines Robo-Advisors steht und fällt mit seinem Internet-Auftritt. Entscheidend ist daher, wie aussagekräftig und kundenfreundlich das Angebot im World Wide Web präsentiert wird. Sprich: Finden Anleger schnell alle wichtigen Informationen? Ist die Bedienung intuitiv? Wie verständlich werden zentrale Themen erläutert, und kann man leicht mit jemandem (einem Menschen) Kontakt aufnehmen?

Gut abgeschnitten haben in dieser Rubrik die Robo-Advisors, bei denen die Tester sich auf den Internet-Seiten mehrheitlich leicht zurechtfanden und deren Auftritt sie darüber hinaus als angenehm und optisch ansprechend empfanden. Bemängelt wurden hingegen vor allem schwer auffindbare Pfade, kaputte Links und wenig verständliche oder unpräzise Informationen. Zwölf Robo-Advisors konnten sich hier die Top-Note sichern.

FOCUS MONEY
Herausragendes KUNDEN-ERLEBNIS
ntv

Urteil	Anbieter*
Herausragend	Baloise MONVISO
Herausragend	bevestor
Herausragend	fintego
Herausragend	ginmon
Herausragend	GT deutscheinvest
Herausragend	LIQID
Herausragend	LONI
Herausragend	PIXIT
Herausragend	scalable
Herausragend	VisualVest
Herausragend	Warburg Navigator
Herausragend	Wüstenrot ETF Man. Depot

*alphabetische Sortierung

Quelle: IVA

RISIKOPROFILIERUNG (5%)

Konkrete Einstufung

Grundlage jeder Vermögensverwaltung (egal, ob digital oder klassisch) ist eine möglichst genaue Analyse der Risikobereitschaft des Anlegers. Das IVA machte sich davon anhand folgender Fragestellungen ein Bild: Wie erfolgt die Risikoprofilierung? Ist sie gut verständlich, und werden alle relevanten Aspekte erfragt, ohne langatmig zu werden? Und liefert die Risikoprofilierung ein plausibles Ergebnis?

In dieser Kategorie teilt sich das Feld der Robo-Advisors in zwei Lager: Das eine greift zur Risikoprofilierung auf eine Selbsteinschätzung zurück – Anleger wählen hier zum Beispiel aus mehreren Risikoabstufungen aus. Die andere Seite setzt Fragebögen ein, um zu einem Ergebnis zu kommen. Vier Anbieter nutzen hingegen beide Varianten. Zwölf Anbieter konnten sich für die Ermittlung der Risikobereitschaft die Top-Note sichern.

FOCUS MONEY
Herausragende RISIKO-PROFILIERUNG
ntv

Urteil	Anbieter*
Herausragend	Fidelity Wealth Expert
Herausragend	growney
Herausragend	LIQID
Herausragend	onvest
Herausragend	OSKAR
Herausragend	peningar
Herausragend	quirion
Herausragend	ROBIN
Herausragend	scalable
Herausragend	Solidvest
Herausragend	VisualVest
Herausragend	Warburg Navigator

*alphabetische Sortierung

Quelle: IVA